An der Seite der Kinder von Bethlehem

Der Souveräne Malteserorden und der Orden vom Heiligen Grab vereinen ihre Kräfte, um das Krankenhaus der Heiligen Familie zu unterstützen

Das Krankenhaus der Heiligen Familie ist die wichtigste Hospitaleinrichtung des Malteserordens. 2017 unterstützte das Großmagisterium des Ordens vom Heiligen Grab diese bedeutende Institution, die der Ortsbevölkerung von Bethlehem und weit darüber hinaus zugutekommt.

Das Krankenhaus der Heiligen Familie von Bethlehem, das gerade mal 1.500 m von der Krippe entfernt ist, in der Jesus geboren wurde, ist unter vielen Namen bekannt. Man hat es den Leuchtturm des Friedens, die Erhaltung des Lebens, den erlesenen Arbeitgeber, das medizinische Spitzen-Ausbildungszentrum und den Ort täglicher Wunder genannt. Die Familien kommen aus dem ganzen Heiligen Land dorthin, um Pflege für ihre Babys, ihre Mütter und Großmütter zu erbitten.

Seit 1990 sind in diesem Krankenhaus über 75.000 Babys geboren. Das ist mehr als genug, um ein Stadion mit Jugendlichen zu füllen, die ihr Leben in diesem Krankenhaus begonnen haben, in dem Muslime und Christen zusammenarbeiten, um Leben, Frieden und Hoffnung zu schenken, ohne Unterschied des religiösen Glaubens, der Herkunft und der wirtschaftlichen Situation.

1989 **vertraute der Heilige Vater Johannes Paul II. die Verwaltung des Krankenhauses der Heiligen Familie dem Malteserorden an**. Es war dem Papst ein Anliegen, dass die katholische Präsenz erhalten bleibt, die sich in diesem Krankenhaus verkörpert, und ausgeweitet wird, um die Bedürftigsten zu pflegen und den Einwohnern von Bethlehem maßgebliche Arbeitsstellen zu bieten. Der Malteserorden war bereit, diese Herausforderung anzunehmen. Er organisierte das Krankenhaus neu, indem er es auf Geburtshilfe und Pädiatrie spezialisierte und eine Intensivstation

für Neugeborene und ein Zentrum für gynäkologische Chirurgie einrichtete. Ein Wohnheim und ein Ausbildungsprogramm wurden ebenfalls angelegt.

Der Wahlspruch des Krankenhauses lautet: ***Das Beste für die Armen***. Dank der großzügigen Spenden werden seine Stationen alle in Höhe von mindestens 50% finanziert; der Rest kommt von einem freibleibenden Kriterium, das sich nach dem Einkommen der betreffenden Person richtet. Es öffnet seine Stationen selbst ganz armen Familien. Die Sozialarbeiter des Krankenhauses bieten den Patienten ihre pastoralen Dienste an und tragen dazu bei, die übrigen Dienste zu bestimmen, die die Armen und die Flüchtlingsfamilien nötig haben. Nie wird ein Dienst aus wirtschaftlichen Gründen verweigert.

Das Krankenhaus verfügt über die einzige High-Tech-Intensivstation für Neugeborene in dieser Region. Es kümmert sich um Neugeborene, die weniger als 1 kg wiegen, aber auch um ganz gesunde Neugeborene. Und es bietet weit mehr aus **eine ausgezeichnete Pflege**. Es bietet maßgebliche Arbeitsstellen für über 170 Palästinenser und bringt dieser Region eine lebensnotwendige Dynamik. Er kauft auch sein Material vor Ort ein, um die Wirtschaft zu unterstützen, die in einer schwierigen Situation ist.

Das Krankenhaus ist Partner anderer lokaler und internationaler Krankenhäuser und Institute, zu denen auch das Kinderkrankenhaus Bambino Gesù in Rom gehört. Vor Ort bietet das Krankenhaus der Heiligen Familie etwa zwölf Praktika für Studenten der Universität Bethlehem in den Bereichen Gesundheit und Verwaltung an. In Verbindung mit anderen lokalen Krankenhäusern finanziert es jedes Trimester Seminare zur medizinischen Fortbildung. Diese Ausbildungsseminare werden von Medizin- Professoren aus der ganzen Welt gehalten und die Kurse sind kostenlos. Über 70 Vertreter aus den medizinischen Berufen nehmen an diesen Seminaren teil und erhöhen das Pflegeniveau und die Exzellenz im Westjordanland. Das Krankenhaus unterhält auch Verbindungen mit den Krankenhäusern in Jerusalem und Tel Aviv, wo Neugeborene hingeschickt werden können, die umfassendere chirurgische Eingriffe benötigen.

Im Mai letzten Jahres kam **eine schwangere muslimische Mutter** mit möglicherweise tödlichen Komplikationen im Krankenhaus an. Es gelang dem Krankenhaus, sie zwei Monate vor dem Termin von ihrem Kind zu entbinden und so ihr Leben sowie das ihres Sohnes zu retten. Während dem zwei Monate dauernden Krankenhausaufenthalt des Babys auf der Intensivstation für Neugeborene schenkte die Familie dem Krankenhaus **eine schöne Ikone der Heiligen Familie, die über den 18 Brutkästen aufgehängt wurde**. Als man die Mutter fragte, warum sie dieses Geschenk gewählt habe, antwortete sie, dass die Heilige Familie die Babys, die Ärzte und die Krankenschwestern der Intensivstation beschütze und dass die Familien diese Ikone sehen sollten, um dieser Liebe und dieses Schutzes zu gedenken.

Das Krankenhaus der Heiligen Familie ist ein **Ort des christlichen Zeugnisses und ein dauerhaftes Zeichen des Friedens**, dessen Türen immer offen sind und in dem niemand abgelehnt wird.

Michele Bowe

Malteserorden

(Frühjahr 2018)